

A-Jugend bei Badischer Futsal-Endrunde

15.02.2012 08:16 von Rechner Uli (Admin)

Am Ende Halbfinaleinzug knapp verpasst

Hätte jemand vor der Endrunde gesagt, die A-Jugend verliert bei den Futsal-Finalspielen nur eine Partie, hätte man ihm wahrscheinlich nicht geglaubt. Doch nach der Vorrunde stand fest, dass ausgerechnet diese eine Niederlage das Weiterkommen in das Halbfinale verhinderte.

Zum Turnierverlauf: Für die Endrunde in der Enztalhalle in Mühlacker (Kreis Pforzheim) hatten sich jeweils die neun Kreismeister aus den Fußballkreisen des Badischen Verbandes sowie eine zweite Mannschaft aus dem Kreis Pforzheim, da sie der Ausrichter waren, qualifiziert. Somit wurde in zwei 5er-Gruppen gespielt, in der Jeder-gegen-Jeden spielte. Die beiden Gruppenersten und –zweiten sicherten sich den Halbfinaleinzug. Die Spielzeit betrug elf Minuten und auf dem Spielfeld standen von jedem Team vier Feldspieler sowie der Torwart.

Im ersten Spiel war der Gegner FC Portus Pforzheim. Die A-Jugend des TSV, die fast ausschließlich mit dem jüngeren Jahrgang angetreten ist, startete nervös in das Turnier und es war eigentlich nur eine Frage der Zeit, bis der Gegner das erste Tor erzielen würde. Doch der Trainer Herbert Zauner stellte die Mannschaft geschickt defensiv auf und mit der ersten Chance, einem Konter, sicherte Mike Rösch sieben Sekunden vor Schluss den vielumjubelten 1:0 Siegtreffer.

Im zweiten Spiel war der Gegner der VFB Leimen, der Kreismeister aus dem Heidelberger Kreis. In einer ausgeglichenen Partie, die gerecht mit 1:1 endete, erzielte Manuel Götz mit einem Hammer aus 15 Metern das 1:0. Jedoch lässt sich am Ergebnis erkennen, dass der TSV noch einen Gegentreffer kassierte- 25 Sekunden vor Schluss.

Anschließend ging es gegen Siemens Karlsruhe und die Ausgangslage ließ keine Niederlage zu, wollte man doch in das Halbfinale einziehen. Man merkte der Mannschaft an, dass sie die Möglichkeit zum Halbfinaleinzug nutzen möchte und als Denis Platonov bereits in der zweiten Spielminute das 1:0 erzielte, dachten schon viele an eine kleine Sensation. Allerdings konnte der Verbandsligist durch einen Doppelschlag drei Minuten vor Schluss das Spiel für sich entscheiden und somit ging die Partie äußerst unglücklich mit 1:2 verloren. Schade, denn damit stand fest, dass der Halbfinaleinzug in weite Ferne gerückt war.

Im letzten Vorrundenspiel war der Ligakonkurrent Spvgg Neckarelz der Gegner. Für das Weiterkommen hätte der TSV mit mindestens drei Toren Differenz gewinnen müssen, doch als nach dem Schlusspfiff kein Tor gefallen war, bedeutete dies das Aus nach der Vorrunde.

Erwähnenswert ist die Leistung von Torwart Nils Böhrer, der das Team des Öfteren vor einem Rückstand

verschonte und den Gegner an seinen zahlreichen Glanzparaden verzweifeln ließ.

Somit schied die Mannschaft mit einem Sieg, zwei Unentschieden und einer Niederlage sowie einem Torverhältnis von 3:3 Toren nach der Vorrunde aus.

In Mühlacker spielten: Nils Böhrrer; Mike Rösch, Christian Müller, Manuel Götz, Janik Roos, Denis Platonov, Tobias Guthmann, Marc Hinner, Zakaria Hamrita.

Bericht von Albrecht Morast